

Projekt 2012/02

Musikschule des Städtischen Musikvereins Soest

hellway2high big band 2012

Sparda-MusikNetzWerk

Projektförderung für öffentliche Musikschulen

Ein Projekt der

in Zusammenarbeit mit dem



Projektbeschreibung

Projektzeitraum	Juli 2011 bis September 2012
Projektart	Projektorchester
Zielgruppe	Musikschüler(innen), ambitionierte Amateur-Musiker(innen) sowie erfahrene Profimusiker(innen) der Region Hellweg

Projektidee

Idee des Projektes *hellway2high* war es, eine Big Band auf regionaler Ebene (Hellweg-Region) aufzubauen und zu etablieren. Das Orchester sollte sich aus jungen Talenten der Region, sowie ambitionierten Amateuren unterschiedlichen Alters zusammensetzen und durch erfahrene Profimusiker(innen) ergänzt und bereichert werden. Idee und Motivation entwickelten sich aus dem Projekt *Drüggelter Festival Big Band*, einem – für ein einmaliges Konzert im Rahmen der *Drüggelter Kunststückchen* zusammengestellten – ähnlich konzipierten Jazzorchester. Mit diesem wurde am Pfingstsonntag 2010 in der Konzertscheune über dem Möhnesee mit großem Erfolg Musik der legendären *Thad Jones/ Mel Lewis Big Band*, sowie das selten zu hörende *Rock Requiem* für Big Band und Gospelchor des – vor allem durch Filmmusik bekannt gewordenen – Komponisten Lalo Schifrin (*Mission Impossible*) aufgeführt. Die Musiker(innen) kamen damals aus Lünen, Dortmund, Bergkamen, Holzwickede, Unna, Hamm, Arnsberg, Neheim, Lippstadt, Paderborn und Soest – also überwiegend aus der Hellweg-Region.

Projektziele

Ziel des Projektes war es, ein anspruchsvolles, abendfüllendes Konzertprogramm auf die Bühne zu bringen. Gleichzeitig sollten während der Proben- und Konzertphase die Kontakte der Musiker(innen) untereinander intensiviert werden, um die Bildung von Netzwerken zu ermöglichen, die über das eigentliche Projekt hinaus wirksam sein sollten. Darüber hinaus sollten begabte jugendliche Musiker(innen) an ein besonderes Repertoire herangeführt werden, das in einer ‚normalen‘ Musikschulbigband nicht realisiert werden kann. Somit sollte die *hellway2high big band* auch die Lücke, die sich zwischen der Arbeit mit Big Bands an Musikschulen und den vergleichbaren Formationen der Musikhochschulen auftut, schließen. Schließlich sollte durch das Projekt auch, über das rein Musikalische hinausgehend, vermittelt werden, mit wieviel Spaß und Spielfreude es möglich ist, in der gemeinsamen konzentrierten Arbeit im Team etwas Herausragendes zu erreichen.

Zeitplan

Juli - August 2011	Repertoire-Auswahl, erste Programmideen und -entwürfe, Konzept-Entwürfe zur Antragstellung bei Kulturförderern/ Sponsoren
Sept. - Nov. 2011	Bewerbung um finanzielle und/ oder logistische Unterstützung bei lokalen, regionalen und überregionalen Kulturförderern/ Sponsoren

- Nov. - Dez. 2011 Zusammenstellung des Orchesters, im Kern bestehend aus Musiker(inne)n des Projektes *Drüggelter Festival Big Band 2010*, Mailverkehr und Gespräche mit Musikschulleiter(inne)n und Fachkolleg(inn)en der Musikschulen in Hamm, Lippstadt, Unna, Soest und Werl und Ergänzungen und Vervollständigung der Orchesterbesetzung durch junge Musiker(innen) zwischen 16 und 20 Jahren aus den Nachbarstädten.
- Jan. – Feb. 2012 Bestellung, Einrichtung und Vervielfältigung des zu spielenden Notenmaterials von Duke Ellington und Peter Herbolzheimer, Zusammenstellung und Vervielfältigung der – zur Erleichterung und Beschleunigung der Probenvorbereitung – beigelegten CDs mit Originalaufnahmen der Arrangements. Vorgespräche über Nachfolgekonzerte in Unna und Hamm.
- Februar 2012 Ausgabe und Versendung des Notenmaterials (+CDs) an die Band-Mitglieder. Beginn der Vorbereitung der Stücke und improvisierten Solopassagen im Unterricht an den Musikschulen. Gespräche mit dem *Soester Ballettstudio* über Stepptanz-Einlagen im Ellington-Set. Bewerbung von Projekten und Premieren-Konzert in überregionalen Jazzmagazinen und regionalen Monatsmagazinen.
- März - April 2012 Sectionproben der drei Orchester-Segmente Saxophone/ Klarinetten/ Flöten, Trompeten/ Posaunen und Rhythmusgruppe. Bewerbung von Projekt und Premieren-Konzert in der lokalen und regionalen Tagespresse, durch Plakat-/ Flyerwerbung, über diverse Mailverteiler, bei *facebook* und im *Hellweg-Radio*. Pflege der Sponsorenkontakte und Einladung zum Premieren-Konzert.
- April - Mai 2012 Viertägiges Intensiv-Probenwochenende mit abschließender Generalprobe der kompletten Big Band in der Musikschule des städtischen Musikvereins Soest.
03. Mai 2012 Erfolgreiche Premiere der *hellway2high big band* im Kulturhaus *Alter Schlachthof / Soest* mit den Programmen *A Night At The Cotton Club* (Set 1) und *A Tribute To Peter Herbolzheimer* (Set 2).
- Juni 2012 Sectionproben der drei Orchester-Segmente Saxophone/ Klarinetten/ Flöten, Trompeten/ Posaunen und Rhythmusgruppe. Bewerbung von Projekt und Anschluss-Konzert in der lokalen und regionalen Tagespresse, durch Plakat-/ Flyerwerbung sowie über diverse Mailverteiler und bei *facebook*.
01. Juni 2012 Generalprobe der kompletten Formation in der Musikschule des städtischen Musikvereins Soest.

05. Juli 2012 Teilnahme der *hellway2high big band* als Headliner bei der *Kulturrucksack-Big-Band-Night* im Kühlschiff der *Lindenbrauerei/ Unna*.
- August 2012 Sectionproben der drei Orchester-Segmente Saxophone/ Klarinetten/ Flöten, Trompeten/ Posaunen und Rhythmusgruppe
25. August 2012 Generalprobe der kompletten Formation in der Musikschule des städtischen Musikvereins Soest.
01. September 2012 Konzert der *hellway2high big band* im *BSV-Schützenheim/ Lüdenscheid*

Fazit

Die ursprüngliche Idee der Probenphase (Section- + Intensivproben) unmittelbar eine Konzertphase folgen zu lassen, konnten in diesem Projekt leider nicht realisiert werden. Die Verhandlungen mit den Veranstaltern verliefen – auch dadurch, dass zum Teil die Schulleitungen der örtlichen Musikschulen dazwischengeschaltet waren – zumeist zäh und uneffektiv. Das Ziel, letztendlich doch drei Konzerte durchzuführen, konnte erst realisiert werden, nachdem die künstlerische und organisatorische Leitung den direkten Kontakt zu den Veranstaltern gefunden hatte. Dadurch, dass immer erst nach einem absolvierten Konzert der nächste Konzerttermin feststand, ergab sich ein deutlich höherer Proben- und Organisationsaufwand als geplant; auch ergaben sich durch Terminschwierigkeiten bedingte Änderungen in der Besetzung.

Darüber hinaus war die Zusammenarbeit mit den Leitungen der Musikschulen der Nachbarstädte teilweise sehr schwierig: Jahrelang unterschwellig gepflegte Rivalitäten oder ein – regionalen Projekten nicht eben zuträgliches – ausgeprägtes Kirchturmdenken standen der Musikerakquise und Organisation von Konzerten mehr als einmal im Wege.

Die direkte und gezielte Ansprache von Fachbereichsleiter(inne)n und Fachlehrer(inne)n war effektiver und fruchtbarer. Um etwaige Bedenken um Verlust des eigenen Profils der anderen Institutionen möglichst gering zu halten oder besser gar nicht erst aufkommen zu lassen, empfiehlt es sich auch, die vor allem organisatorische und logistische Beteiligung der eigenen Musikschule nicht zu sehr in den Vordergrund zu stellen, sondern z.B. mehr von der Idee der regionalen Vernetzung des Jazznachwuchses zu sprechen.

Nachhaltigkeit

Das Projekt *hellway2high big band* wird auch im Jahr 2013 fortgesetzt: Die Band ist im Herbst offizielles Festivalorchester des Regional-Jazzfestivals *Take Five* der Kulturregion Hellweg und wird die Region in konzertanter Form abbilden.

Unter dem Titel *trumpets2high* präsentiert das Orchester in der ersten Konzerthälfte Trumpet-Highlights berühmter Big Bands wie des *Stan Kenton Orchestra*, der *Maynard Ferguson Big Band* oder des *Thad Jones-Mel Lewis Orchestra*. Der zweite Set trägt ganz die Handschrift des argentinischen Komponisten Lalo Schifrin: Die Big Band präsentiert die ursprünglich für *Dizzy Gillespie`s Big Band* geschriebene und selten zu hörende *Gillespiana-Suite*.

Weitere Informationen, Bilder und youtube-Links sind im Internet unter www.saxcess.eu zu finden.

Kontakt

Musikschule des städtischen Musikvereins
Fachbereich Populärmusik
Schültinger Straße 3+5
59494 Soest

Tel.: 02921/ 4253

Fax: 02921/ 343598

E-Mail: musikschulesoest@helimail.de

Webseite: www.musikschule-soest.de